

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

171 (31.10.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-267154](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-267154)

# Severisches Wochenblatt.

Anzeiger für Wilhelmshaven.

Nr. 171. Donnerstag, den 31. October 1872.

## Obrigkeithliche Bekanntmachung.

In der Nacht vom 21./22. d. M. sind in einer an der Chaussee von Neuheppens nach Kopperhöfen belegenen Weide vier Pferde (1 weißen, 1 schwarzen und 2 braunen) die Schweifhaare abgeschnitten und gestohlen worden.

Barel, 1872 Octbr. 26.

Der Staatsanwalt.

Deelen.

K ü h l e.

## Preussisches Jadegebiet.

Wilhelmshaven, den 28. October 1872.

### Bekanntmachung.

Am Freitag, den

8. November cr.,

Vormittags 10 Uhr, sollen zur Herstellung eines Dampfkesselhauses für die Montirungswerkstatt auf hiesiger Werft die Maurer-Arbeiten excl. Materiallieferung, die Zimmer-, Asphaltirungs-, Dachdecker-, Tischler-, Schlosser-, Glaser-, Anstreicher- und Klempner-Arbeiten, incl. Materiallieferung, an einen General-Unternehmer in öffentlicher Submission verdungen werden.

Die Bedingungen, Programm, Auszug aus dem Kostenanschlag und Zeichnungen liegen im Bureau der Hafenbau-Commission zur Einsicht aus. Von dem Auszuge aus dem Kostenanschlag sind Abschriften gegen Erstattung der Copialiengebühr daselbst zu erhalten.

Reflectanten wollen ihre Offerte bis zur oben angegebenen Zeit versiegelt und portofrei mit der Aufschrift:

### „Offerte auf die Bauausführung eines Kesselhauses“

an die Hafenbau-Commission einsenden.

Kaiserliche Hafenbau-Commission  
für das Jadegebiet.

Wilhelmshaven, den 26. October 1872.

Zur Herstellung von 68 Stück Doppelfenstern zum Bau des Marine-Garnison-Lazareths sollen die innern Fenster nebst Zwischenfutter, einschließlich der Schlosser-, Glaser- und Anstreicher-Arbeiten, im Wege der Submission verdungen werden.

Zeichnungen, Auszug aus dem Kosten-Anschlage und Submissionsbedingungen sind im Bureau der Hafenbau-Commission zur Einsicht ausgelegt, wo auch gegen Erstattung der Copialien Copieen zu erhalten sind.

Reflectanten wollen ihre Offerten bis zum Dienstag, den 12. November cr., Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, mit der Aufschrift:

### „Submissionsofferte auf die Lieferung von Doppelfenstern“

versiegelt und portofrei an die unterzeichnete Hafenbau-Commission einsenden.

Kaiserliche Hafenbau-Commission  
für das Jadegebiet.

## Testaments-Gröffnung.

Das von dem Zimmermann Renke Stroje von Heppens in Gemeinschaft mit seiner Ehefrau, Eriente Margarethe geborne Behrens, unterm 28. Januar 1869 vor dem Amtsgerichte errichtete Testament soll, soweit es Bestimmungen der kürzlich verstorbenen Ehefrau Stroje enthält, am

1. November d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,

publicirt werden.

Sever, 1872 Octbr. 12.

Amtsgericht, Abth. III.

Bedelius.

Albers.

## Ausverdingungen.

Das bei Altgödens zwischen der Hohemeyer und Harenburger Brücke liegende Stückland, groß 4 Grasfen 183 □ Ruthen rheinl., soll gegraben und mit Gräben durchzogen werden und steht zur Verdingung der desfallsigen Arbeiten an qualifizierte Mindestfordernde Termin an auf

Sonnabend, den 2. Nov. d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr.

Annehmungslustige wollen sich an Ort und Stelle rechtzeitig einfinden.

Gödens, den 26. October 1872.

Gräflich von Wedelsche Rentei.

Greiff.

## Mittwoch, den 6. November,

Nachmittags 1 Uhr, sollen die zur Anlegung eines Weges erforderlichen Arbeiten in Pfändern nach den vorzulegenden Bedingungen an Ort und Stelle öffentlich auf Accord ausgegeben werden. Annehmer versammeln sich bei Athens Hause an der Chaussee zu Feldhausen.

Kloster Destringfelde, Gem. Schortens, 1872  
October 29.

H. F. Ehrentraut.

## Verpachtung.

Die Frau Wittwe Peters zu Radorst läßt am  
Sonnabend, den 2. November d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr, in dem Gastzimmer zu Radorst das von ihr neuerbaute Wirthshaus nebst Garten und 9 Matten Land, zum Antritt auf den 1. Mai 1873, auf mehrere Jahre verpachten, wozu Liebhaber eingeladen werden.



Das Land ist in 4 Stücken belegen und wird jedes Stück einzeln zur Verpachtung aufgesetzt werden.  
Sever.

**H. Meyer senr.**

### Vergantungen.

Am 18. November d. J.

sohl im Revier Upjever ein Holzverkauf abgehalten werden. Es kommen zum Verkauf:

1. im Forstort Neukamp 72 Eichen und 3 Buchen auf dem Stamm, und
2. im Forstort Hirschlopf 25 Fichten und 72 Föhren auf dem Stamm, auch 10 Fuder Schlagholz, 3 Fuder Abfall vom: Fadenholze, 20 Fuder gehauene Fichten und 40 Fuder gehauene Föhren.

Käufer haben sich Morgens 10 Uhr bei den zu verkaufenden Eichen im Neukamp einzufinden.  
Sever, 1872 Octbr. 27.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann H. Clausen zu Isums läßt am

**Sonnabend, den 2. Nov.**

**d. J., Nachmittags 1 Uhr,**

in der Behausung des Gastwirths Frieße zur Hohenluft in Sever:

ca. 40 Stück große u.  
kleine Schweine, bester  
Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend ver-  
kaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1872 October 25.

v. Cölln.

Am 6. Novbr. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt die Heppenser Leih- und Sparcasse von Koch u. Comp. zu Heppens die vom Brande ihres Wirthshauses zu Banterwirth verschont gebliebenen Baumaterialien, als:

1 Parthie Steine, Nuß- und Brennholz, einige  
Defen, Thüren, Fenster etc.,

und der Gastwirth Neuß:

1 Fahnenfange, 5 Bänke, 2 lange Eischtaseln,  
verschiedene Gartenfrüchte, 1 Spiel Kegel und  
Kugeln, sowie Bosquet-Bäume und Gesträuche,  
worunter sehr schöne Rosenbüsche

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist auf der  
Brandstelle zu Banterwirth durch mich verganten.

Wilhelmshaven, den 28. October 1872.

Meinardus,

Auctionator.

### Gemeindesachen.

Die öffentlichen Fußwege hiesiger Gemeinde

werden am 14. Novbr. u. f. von mir gehäut und sind dieselben nebst den Zubehörungen gehörig in Stand zu setzen, namentlich auch die Klampen fest, gerade und in gleiche Höhenlage mit dem Fußwege zu legen.

Hohenkirchen, 1872 Octbr. 28.

Kolbe, G.B.

Die Gräben und Gruppen neben den Fahr- und Fußwegen hies. Gemeinde sind gegen den 14. Nov. d. J. zu reinigen und aufzuräumen und ist dabei zu beachten, daß das Herausgebrachte nicht auf dem Fahr- oder Fußweg lagern darf.

Hohenkirchen, 1872 Octbr. 28.

Kolbe, G.B.

### Armen-Sache.

Ein 13jähriges Mädchen ist in Kost und Pflege zu geben und werden geeignete Annehmer ersucht, sich diesbezüglich am

**Sonnabend, den 2. Novbr. d. J.,**  
Morgens 11 Uhr, in Hinrichs Wirthshaus hieselbst einzufinden.

Hohenkirchen, 1872 Octbr. 26.

Die Armencommisslon.

Kolbe.

### Brandversicherung für Gebäude.

Am Freitag, den 1. November, Nachmittags 5 Uhr, werde ich in D. Garms Gasthause anwesend sein, um die jetzt fällige Anlage zu erheben.

Wieseler Grabhaus.

B. Sehelein, i. D.

Am Sonnabend, den 2. Nov. d. J., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, werde ich in Gastwirth Peters Hause in Lettens die erkannte Brandcassen-Anlage für Gebäude heben.

Bissenhausen, Octbr. 26. 1872.

F. L. Ihnken.

### Sev. Mob.=Vrd.=Vers.=Gesellschaft.

Da mit dem 1. Nov. d. J. die Versicherung in Abth. III. wegen lebenden Viehes abläuft, wird an die Erneuerung derselben hiemit erinnert.

Zugleich wird hiemit den Interessenten bekannt gemacht, daß in der heutigen Directionsversammlung eine Brandschaden-Anlage wegen Hausmann Behrend Eben zu Strückhausen und Hausmann Dirk Itten zu Heppens eine Anlage von 10 sw. pro 100 Thlr. Vers.-Summe in Abth. I., und 5 sw. pro 100 Thlr. in allen drei Abth. Administr.-Kosten, sowie 1 1/2 fl. Stempel-Abgabe für jedes Mitglied erhoben werden soll; die Herren Deputirten haben diese Anlage bei Abgabe der Declarationen in Abth. III. zu erheben und die Gelder am 7. December d. J., Morgens 10 Uhr, in Sanders Gasthause zum schwarzen Adler in Sever abzuliefern, woselbst vorgenannte Beschädigte ihre Entschädigungssumme alsdann in Empfang zu nehmen haben.

Fedderwarden, 19. Oct. 1872.

G. F. Franzen, Director.

Nachschrift. Zur Beachtung für die Herren Districts-Deputirten dienet hiemit, daß die Hebung der Administr.-Anlage in Abthl. III. der jetzigen Versicherung 1871/72 geschehen muß.

D. D.

## Notifikationen.

Um Irrungen zu vermeiden, mache ich hiedurch bekannt, daß ich nur zeitweise zu Wilhelmshaven sein und mein Geschäft hieselbst nicht aufgeben, sondern die mir ertheilt werdenden Aufträge nach wie vor prompt erledigen und mich bestreben, werde das Vertrauen des Publikums zu erhalten bezw. weiter zu erwerben.

Des Sonntags, Montags, Dienstags und Mittwochs werde ich stets hier anwesend, an den übrigen Tagen aber im Hotel Buschmann zum Elsaß bei Wilhelmshaven zu sprechen sein.

Sever. **J. G. G. Kleischer.**

Jeden Mittwoch und Sonnabend

## Club

bei **Ed. Behrens, Sillenstede.**

Jeden Sonntag

## Lotto-Spiel

bei **d. D.**

Zu verkaufen. Ein fettes Kalb.

Sever, am Pferdegraben. **Gerdes.**

Sonntag, 3. Novbr.,



für Alt und Jung

bei **G. Müller, Hooftel.**

## Gefällige Anfrage!

Ist über den Steinpfad von Küsterfel am Deich entlang nach Heppens kein Aufseher bestellt?

**Wehrere Küsterfeler.**

Da ich anderweitig gemiethet habe, so habe ich noch 2 Grasen Sommergerste auf Neumanns Erben Land, neben meinem Land, sowie einen Haufen Heu bei meiner Stelle zu Sillenstede käuflich abzugeben. Neuender-Neugrodensteich.

**H. C. Hespén.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst als Gesindemäcker etablirt habe, und empfehle ich mich bestens.

Waddewarden. **G. Bungenstod.**

Ich empfehle meinen Ziegenbock zum Bedecken der Ziegen.

Deckgeld 4 gs. baar.

**Hermann Hinr. Leopold,**  
Gummelfede.

Ich empfehle meinen Ziegenbock zum Bedecken der Ziegen. Deckgeld 5 gs.

Hohenkirchen. **Fr. Peters Ohmen.**

Unter meiner Nachweisung steht eine complete Rossmühle und sehr gut erhaltene Baumaterialien zu einer geräumigen Wagenremise zum Verkauf.

Hohenkirchen. **F. F. Rammen.**

## Gesucht.

Auf sofort ein durchaus zuverlässiger Knecht gegen hohen Lohn.

Barfreihe, Gem. Sillenstede.

**H. G. Vielstid.**

Meinen Eber, echt englischer Race, empfehle zum Decken der Mutter Schweine. Deckgeld 15 gs. baar.

Hohenkirchen. **F. F. Rammen.**

Auf sofort ein werkverständiger Schmiedegesell auf Winterarbeit.

Inhauserfel, 29. October 1872.

**G. F. Neunober.**

Auch wünsche einen Lehrburschen auf sofort für mein Geschäft. **D. D.**

**Gesucht** sofort ein gutes zuverlässiges Kindermädchen für ein neun Wochen altes Kind.

Wilhelmshaven, 28. Oct. 1872.

**Sirzow, Corvetten-Capitain.**

## Gesucht.

Auf Neubau können noch 2 bis 3 Bautischler Arbeit erhalten.

Neuender-Ziegelei, Oct. 29.

**Johann Carstens,**  
Zimmermeister.

**Sonntag, als am 3. Novbr.,** Versammlung der Mitglieder der Waddewarder Viehversehrungs-Gesellschaft in Popken Gasthause, Nachmittags 2 Uhr. Um zahlreiche Betheiligung bittet die Direction.

## Gesucht.

Ein vom Militärdienst entlassener Müller wünscht als solcher wieder Arbeit. Näheres ertheilt Nederns **H. Kienets.**

Unterzeichneter erinnert hierdurch an den auf den **7. November d. J.,**

Nachmittags 4 Uhr, in Ehr. Rudolphi hieselbst Wirthshause ansehenden öffentlichen Verkauf der zum Nachlasse des weil. Müllers Fr. Plagge gehörigen, zu Cleverns belegenen Immobilien, als:

- 1., einer Windmühle mit Mülserhaus und Mühlenwarf das,
- 2., eines daselbst belegenen Landguts, bestehend aus den Behausungen, Garten und ca. 30 Stück Ländereien,

mit dem Bemerken, daß die Immobilien sowohl im Ganzen als getrennt zum Kauf kommen und daß in diesem Termine, wenn irgend annehmbar geboten wird, der Zuschlag erfolgen soll.

Sever, 1872 Octbr. 29.

**Gerdes.**

Die von Frau Försterin Zarig bewohnte Oberetage in meinem Hause habe ich auf den 1. Mai 1873 zu vermieten.

Sever, St. Annenstraße.

**F. W. Meier.**

## Zu verkaufen.

Das von dem Händler J. Michels hieselbst bewohnte, an der Wasserfortstraße belegene Haus mit Gartengrund, zum Antritt auf den 1. Mai 1873.

Sever, 1872 Octbr. 29.

**Gerdes.**

Alle, welche Forderungen an meinen sel. Mann zu haben glauben, werden ersucht, innerhalb 14 Tagen ihre specificirten Rechnungen an mich abzugeben, Schuldner wollen in gleicher Frist Zahlung leisten.

Kniphauersfel, den 29. October 1872.

**G. J. Haake Wwe.**

## Adolf Sawalsti,

Sever, Mönchwarf, empfiehlt sich einem geehrten Publikum zum Schlachten der Schweine.



# Gänzlicher Ausverkauf

meines  
mit allen Neuheiten der Herbst- und Winter-  
Saison versehenen

Tuch-, Manufactur-  
und  
Modewaarenlager

wegen Umzugs und Aufgabe des Geschäfts.

Um eine möglichst rasche Abwicklung zu ha-  
ben, sind die Preise

ganz bedeutend ermäßigt.

Jeber.

W. Coewenthal.

Zu

## Herbst- und Winter-Einkäufen

empfehle in großer Auswahl und solider Waare:

Buckskins, Kleiderstoffe aller Art, moderne Longshawls und  
Tücher, Coatings, Flanelle, Unterziehezeuge in Wolle u. Baum-  
wolle, wollene Phantasie-Artikel, als: Seelenwärmer, Kragen,  
Mäntel-Tücher, Shawls, Cachenez, Fanchons, Pulswärmer  
zc. zc.

Jeber.

H. N. Harms  
am alten Markt.

Zu verkaufen.

2 fette Schweine.

Gustav Beutner bei Heidemühle.

Vor einigen Tagen ist ein kleiner Korb in un-  
serm Hause zurückgelassen.

Jeber.

Wettler u. Söhne.

Am Martinimarkttage, Nov. 5.,

## Tanzmusik

bei Wwe. Liarks in Moorwarfen.

Redaction, Druck u. Verlag von G. L. Reiter u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage. —

# Beilage

zu Nr. 171 des Feverschen Wochenblatts vom 31. October 1872.

## Brandversicherung für Gebäude.

Am 3 Novbr. d. J., Abends von 5 bis 8 Uhr, wird in H. G. Kupers Wirthshause zu Cleverns die erkante Brandcassen-Anlage für Gebäude erhoben werden.

Cleverns, October 1872.

## Notifikationen.

Die Gesang-Uebungen der Waddewarder Liedertafel finden regelmässig jeden Sonnabend, Abends 6 Uhr, in Popken Wirthshause statt. Neue Mitglieder würden willkommen sein.

Waddewarden, Oct. 29. 1872.

D. B.

## Engros-Lager

von holländ. und belgischen Holzschuhen, Holzpantoffeln, Lederschuhern mit Holzsohlen.

L. Dreesmann Penning,  
Emden, Bismarckstr. 1.

## Gesucht.

Auf Ostern oder Mai k. J. ein Lehrling für mein Geschäft.  
Goldewei. August Braunschweiger,  
Schmieb.

## Schweineverkauf.

Am Sonntag, den 3. November, Nachmittags, werde ich in Kahlfs Wirthshause zu Sande 30 bis 40 große und kleine Schweine gegen baare Zahlung verkaufen.

Hattersum. H. G. Janssen.

Unterzeichneter hat noch auf Mai 1873 ein kleines Haus zu verpachten, auch kann der Pächter die Arbeit annehmen.

Forum, October 28. 1872.

G. F. Behrens.

Einen rein englischen Vock, sowie einen schönen Eber, empfehle zum Decken.

Rauens. R. Dauen.

Unterzeichnete wünschen 3 Matten Landes, nahe am Bahnhofe belegen, rüthenweise zum Kartoffelbau zu verpachten.

Liebhaber wollen sich baldigst melden.

Fever, Octbr. 30. 1872.

H. Siefken. D. Schmidt.

## Cylinder-Elastie-Nähmaschinen,

die besten für Schuhmacher und Familien, sowie ein großes Lager von Stiefeln, Stiefeletten, Damenschuhen u. s. w. hält bestens empfohlen

Neuheppens. H. Itken junr.

## Zu verkaufen.

Starke dreijährige Hagedornspflänzlinge und mehrere Ruthen Hagedorn-Hecke.

Fever, Octbr. 1872.

J. H. Frerichs,  
Gärtner.

Am Donnerstag jeder Woche

## Club,

wozu freundlichst einladet

Sillenstede. J. H. Sterrenberg.

Frau Wittwe Kruckmann hieselbst will ihren an der Siegenreihe bei Fever belegenen Garten pro 1873 und feerner verpachten lassen.

Pachtliebhaber wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Fever. H. Meyer junr.

## Feine Cervelatwurst

empfehlt

A. Droff.

## Landstelle-Verpachtung.

Die Landstelle in der Kleiburg, welche jetzt von Jürgen J. Jppers bewohnt wird, ist auf nächsten Mai auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten. Pachtliebhaber wollen sich an Dirk B. Hinrichs hieselbst oder an den Unterzeichneten wenden.

Fever, 1872 Octbr. 28.

Gerdes.

Neue ausgesuchte kleine Muscatrosinen, Traubenrosinen und Feigen, sowie frische Citronen empfiehlt

A. Droff.

Meinen Eber empfehle zum Decken. Deckgeld

15 gl.

Utklande, 1872.

S. Everd.

Verloren. Vom Viehmarkt nach der Schlacht 1 Taschenbuch, enthaltend 17 Thlr. Papiergeld. Der Finder wolle dasselbe gegen eine Belohnung bei Gastwirth Frerichs a. d. Schlacht abgeben.

## Gesucht.

Auf nächsten Mai eine Magd.

Stumpens. J. U. Focken.

## Schützenhof.

Sonntag, den 3. Nov.,



wozu freundlichst einladet

C. Baeker.

Zu vermieten.

Eine Stube an eine einzelne Person auf Mai 1873.

Fever, Steinstraße.

Schneidermstr. J. Eden.

Sonnabend, Novbr. 2., sind am Bahnhof zu Fever schöne mehltige Kartoffeln, a 100 Pfd. 27 Sgr., zu haben.

Fever.

Lammen.

## Gesucht.

Auf sofort ein tüchtiger Knecht oder Arbeiter, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen.

Fever.

L. H. Fettköter.

Gesucht. Auf sofort oder den 1. Novbr. ein Kleinknecht.

Schreierbort.

J. H. Brören.



Am Martinimarkt

## Tanzmusik

bei J. B. Janssen in Altona  
bei Moorwarfen.

### Gesucht.

Unter günstigen Bedingungen zum 1. Januar einen fähigen Gehülfen für ein Manufactur- und Modewaaren-Geschäft.

Offerten beliebe man Lit. A. 350 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Den früheren Hemken'schen Garten in der Nähe des Grabhauses hieselbst habe ich zu etwa  $\frac{3}{4}$  in Auftrag des jetzigen Eigentümers, des Herrn Decanomen Dnne zu Förrien, unter der Hand zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst bei mir melden.  
Sever, 1872 October.

J. G. G. Kletscher.

### Gesucht.

Für meine Schlächtereie ein Lehrling, je eher desto lieber.

Neustadtgödens. M. Sterenberg.

Das der Ehefrau des Bildhauers Müller zu Lüneburg gehörige, vom Landbriefträger Staschen bewohnt werdende Haus an der Hopfenzaunstraße hieselbst habe ich in Auftrag unter der Hand zu verkaufen.

Sever, 1872 October.

J. G. G. Kletscher.

### Gesucht.

Auf 1. Novbr. eine Demoiselle für eine Gastwirthschaft. Zu erfragen in der Exp. d. Bl. unter Nr. 79.

Ein in der Severschen Marsch belegenes Landgut, groß 82 Matten, hat zu verkaufen  
Sever. Behrens.

Durch alle Buchhandlungen, Buchbinder etc. zu beziehen:

So eben erschien:

Der

## illustrirte Familienkalender 1873.

Preis 5 Groschen.

Obiger Kalender nimmt unstreitig unter allen ähnlichen Büchern den ersten Rang ein. Zahlreiche treffliche Bilder und Geschichten zieren denselben und erhält jeder Käufer als Gratis-Prämie ein illustrirtes Gesundheits-Lexicon.

Buchhandlung von Bültmann u. Gerriets  
in Oldenburg,

Haupt-Agentur für das Großherzogthum.

**Zu belegen:** April 1873 25,000 Thlr.  
Gold, Mai 1873 10,000  
Thlr. Gold und 3500 Thlr. Gold gegen sichere  
Landhypothek.

Sever. Behrens.

Den zum Nachlasse meiner weil. Schwiegermutter gehörigen Garten an der Eichenallee hieselbst wünsche ich zu verkaufen.

Sever, 1872 October.

J. G. G. Kletscher.

Verschiedene Summen habe ich in Auftrag gegen Wechsel zu belegen.

Sever. J. G. G. Kletscher.

Auf Mai 1873 habe ich 2 Wohnungen zu Schaarreihe zu vermieten.

Mariensiel. C. W. Meenen.

### Zu vermieten.

Ein in der Sielstraße belegenes Haus mit vielen Räumlichkeiten, Stallung für Vieh und Pferde, wobei auch Gartengrund, habe auf mehrere Jahre zu vermieten. Der Antritt kann nach Belieben von Mitte November bis Mai geschehen.

Neustadtgödens.

Calmer de Laube.

Ein bei Sever belegenes Wirthshaus hat zu verkaufen

Behrens.

2 Schumachergehilfen, 1 Stückarbeiter, sucht gegen hohen Lohn bei dauernder Arbeit

J. A. Zellmann.

Sengwarden.

### Zu verkaufen.

1 Last gute Esfartoffeln.

J. A. Behrens in Barkel.

### Abschieds-Anzeige.

Bei unserer Abreise von hier sagen wir allen Freunden und Bekannten ein herzliches „Lebewohl“.  
Sever, den 29. October 1872.

Stadt-Directorin Müller  
und Töchter.

### Verlobungs-Anzeige.

Als Verlobte empfehlen sich:

Auguste Doden.

Diedrich Siedenburg.

Baddewarden.

Gödens.

### Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt eines kräftigen Sohnes wurden erfreut

F. Drost und Frau,  
geb. Fürgens.

Scheep, 1872 Oct. 28.

### Todes-Anzeige.

Am 25. October, Nachmittags 3 Uhr, entschlief sanft und ruhig an der Lungenentzündung im Sophienstift mein einziger hoffnungsvoller und unvergesslicher Sohn und unser lieber Bruder

Friedrich Theodor Gralss

in dem blühenden Alter von 21 Jahren 10 Monaten.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten widmen diese Traueranzeige die tiefbetrübte Mutter und Schwestern.

Wiarden, 1872 October 29.

### Dankfagung.

Allen, die meinem seligen Manne das letzte Geleit gegeben, sage ich, auch Namens meiner Töchter, besten Dank.

M. J. Feilmann Wwe.